

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

1. Aufträge werden grundsätzlich nur zu den nachstehenden Bedingungen angenommen und ausgeführt. Hiervon abweichende Bedingungen des Bestellers werden nur dann verbindlich, wenn sie von uns schriftlich bestätigt sind. Dasselbe gilt auch für Erklärungen und Zusagen unserer Verkaufsbüros und Vertretungen. Soweit etwaige Zusatzbedingungen unserer einzelnen Werke oder Spezialabteilungen von diesen Allgemeinen Bedingungen abweichen, gelten die Zusatzbedingungen. Der Kaufvertrag gilt erst mit unserer schriftlichen Bestätigung als geschlossen.
2. Unsere Angebote sind in allen Teilen freibleibend. Zu den Preisen kommt die jeweils gültige Mehrwertsteuer hinzu. Für die Preisstellung gelten die Definitionen der Incoterms in der jeweils gültigen Fassung. Bestellte Mengen können, soweit es sich um Anfertigungsware handelt, bis zu 10 % über- oder unterschritten werden.
3. Die Preisstellung erfolgt zu den von uns bestätigten bzw. zu den am Tag der Lieferung gültigen Preisen. Die Preise sind auf der Basis, der bei der Angebotsabgabe maßgebenden Rohstoff- und Lohnkosten errechnet. Überraschende wesentliche Erhöhungen der Rohstoffpreise berechtigen uns im Falle von Abrufaufträgen, Sukzessivlieferungsverträgen und solchen mit einer Frist von mehr als drei Monaten, vom Käufer eine angemessene Preisanpassung zu verlangen oder kostenfrei vom Vertrag zurückzutreten, soweit dieser noch nicht erfüllt ist. Wechsel werden nur aufgrund ausdrücklicher Vereinbarung zahlungshalber angenommen. Die Kosten der Diskontierung und Einziehung trägt der Besteller. Gutschriften über Wechsel und Schecks gelten vorbehaltlich der Einlösung.
4. Die Begleichung der Rechnung muss innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum netto erfolgen. Es gilt für Rechnungsempfänger innerhalb Deutschlands die Ausnahme die Zahlung innerhalb von acht Tagen mit 3 %, innerhalb von 14 Tagen mit 2 % und innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum netto zu begleichen. Nach Ablauf von 30 Tagen oder nach Ablauf einer anders vereinbarten Zahlungsfrist kommt der Kunde in Zahlungsverzug.

Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend der Folgen des Zahlungsverzugs. Bei Zahlungsverzug sind wir des Weiteren berechtigt, die Gesamtforderung aus unserer Geschäftsverbindung fällig zu stellen. Sämtliche Zahlungen verrechnen wir zunächst auf Zinsen und Kosten und dann auf die jeweils ältesten Forderungen. Entgegenstehende Anweisungen des Kunden sind für uns unverbindlich.

5. Sind unsere Ansprüche bei oder nach Vertragsabschluss gefährdet, sind wir zur Leistungsverweigerung berechtigt, bis die Gegenleistung bewirkt oder Sicherheit geleistet ist. Ist der Käufer hierzu nicht bereit oder in der Lage, so können wir vom Vertrag zurücktreten, ohne zum Schadenersatz verpflichtet zu sein. Dagegen können wir Ersatz unserer Aufwendungen verlangen.

6. Abtretung und Aufrechnung

Die Abtretung von Ansprüchen des Käufers aus den mit uns geschlossenen Verträgen ist ausgeschlossen. Der Kunde hat nur ein Recht zur Aufrechnung, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

7. Lieferfristen rechnen, vorbehaltlich unwahrscheinlicher Hindernisse, vom Tage der Auftragsbestätigung bis zum Versand ab. Werk- verzögert sich der Versand durch Umstände, die der Besteller zu vertreten hat, so gilt als Versandtag der Tag der Versandbereitschaft bei uns. Wird eine vereinbarte Lieferfrist von uns überschritten, so kann der Besteller nach fruchtlosem Ablauf einer von ihm zu sendenden angemessenen Nachricht vom Vertrag zurücktreten. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Teillieferungen sind zulässig und gelten als selbständige Geschäfte. Höhere Gewalt und andere von uns nicht zu vertretende Hindernisse wie z.B. Krieg, Arbeitskampfmaßnahmen, Notstand, Aufruhr, Arbeitskräfte- oder Rohstoffmangel, Maschinenschaden oder Transportverzögerungen berechtigen uns nach unserer Wahl entsprechende Verlängerung der Lieferfrist nach Wegfall des hemmenden Ereignisses zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten. Dasselbe gilt auch, wenn diese Umstände bei unseren Untertierlieferanten eintreten. Voraussetzung für die Einhaltung der Lieferfrist ist die Erfüllung der Vertragspflichten durch den Besteller.

Versand unserer Ware erfolgt ab Werk auf Gefahr des Empfängers, auch wenn eigene Transportmittel verwendet werden.

8. Bei Mängeln der Ware leisten wir nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung, schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu. Ist der Kauf für beide Teile ein Handelsgeschäft, so hat der Käufer die Ware unverzüglich nach der Ablieferung durch den Verkäufer zu untersuchen und, wenn sich ein Mangel zeigt, dem Verkäufer unverzüglich Anzeige zu machen. Unterlässt der Käufer die Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war. Zeigt sich später ein solcher Mangel, so muss die Anzeige unverzüglich nach der Entdeckung gemacht werden; andernfalls gilt die Ware auch in Ansehung dieses Mangels als genehmigt (§ 377 HGB).

Offensichtliche Mängel muss der Kunde innerhalb einer Frist von einer Woche ab Empfang der Ware schriftlich anzeigen. Andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ebenfalls ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Der Kunde trägt die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelanzeige.

General Conditions of Sales and Delivery

1. Orders will only be accepted and executed subject to the following conditions. Any conditions of the ordering party deviating from these will only become binding when confirmed by us in writing. This also applies for declarations and approvals on the part of our sales offices and representatives. In the event that any additional conditions from our individual plants or specialized departments deviate from these standard conditions of sale and delivery, then the additional conditions rank as prior. The sales contract is only regarded as being concluded when confirmed by us in writing.
2. Our offers are, in all of their component parts, without engagement. Value added tax is applicable on the prices quoted. In regard to pricing, the definitions of the Incoterms in the currently valid version are applicable. Order quantities can, to the extent that these involve manufactured goods, exceed or fall below the quantity ordered by up to 10%.
3. Pricing is effected by us at the prices confirmed by us or, respectively, at the prices valid on the date of delivery. Prices are calculated on the basis of raw material and personnel costs applicable on the date of submission of the offer. Unforeseen major increases in the raw material prices entitle us, in the case of call orders, successive delivery contracts and such with a delivery date of more than three months, to demand an appropriate price adjustment from the buyer or to withdraw from the contract free of charge in regard to that part not yet fulfilled. Bills of exchange will only be accepted as payment on the basis of an express agreement. The costs of discounting and collecting are to be borne by the ordering party. Credits for bills of exchange and cheques are applicable subject to their being honoured.
4. Payment is to be effected within eight days of the date of invoice with a deduction of 3%, within 14 days with a deduction of 2% and within 30 days net. Following expiry of the period of 30 days or on expiry of any other term of payment agreed upon, the customer is regarded as being in default. The legal regulations regarding the consequences of default are applicable. In addition, in the case of default, we are entitled to make the total claim from our business connection due for payment. All payments will initially be offset against interest and costs and then applied to the oldest claim existing. Any instructions by the customer to the contrary are regarded by us as being not binding.
5. In the event that our claims are endangered at the time of or subsequent to the conclusion of the contract, we are entitled to refuse performance until counter performance is effected or security has been placed. In the event that the buyer is not prepared or is not in a position to effect such, we may withdraw from the contract without being liable for compensation in damages. As opposed to this, we may demand compensation for our expenses.

6. Assignment and offset

The assignment of claims on the part of the buyer from the contracts concluded with us is excluded. The customer has a right to offset only in the event that his counterclaims have been legally determined or have been recognised by us. The customer may only execute a right of retention in the event that his counterclaim results from the same contractual relationship.

7. Delivery dates are calculated, subject to unforeseen hindrances, from the date of the confirmation of the order until dispatch from the works. In the event that the dispatch is delayed as a result of circumstances for which the ordering party is responsible, the date of dispatch is regarded as being the date on which we prepare the order for dispatch. In the case that an agreed delivery date is exceeded by us, the ordering party may, following the fruitless expiration of an appropriate deadline set by him, withdraw from the contract. Further claims are excluded. Partial deliveries are permissible and are regarded as being independent business transactions. Force majeure and other circumstances which are outside of our responsibility, such as, for example, war, strikes and other industrial actions, emergency, insurrection, lack of personnel or raw materials, machine damages or delays in transportation entitle us, at our own discretion, to demand extension of the delivery dates following cessation of the delaying event or to withdraw from the contract. The same applies also in the event that these circumstances occur at our subsuppliers. The prerequisite for maintaining the delivery date is the fulfilment of the contractual responsibilities on the part of the ordering party. The dispatch of our goods is effected ex works at the risk of the recipient, even in the event that own transport means are used.
8. In the event of defects in the goods, we will provide warranty, at our own discretion, by means of reworking or substitute delivery. In the event that the subsequent fulfilment proves a failure, the customer may, at his own discretion, choose a reduction in payment (reduction of purchase price) or cancellation of the contract (revocation). In the case of a mere minor contractual breach and, in particular, in the case of only minor defects, however, the customer does not have the right to revocation. If the sale is a trade business transaction for both parties, the buyer will immediately examine the goods following their delivery by the seller and, if a defect is evident, will immediately notify the seller of such. Should the customer refrain from effecting notification then the goods are regarded as being approved, unless it is the case of a defect which was not recognisable during the examination. Should such a defect become evident at a later date, then notification must be made immediately after discovery; if this is not undertaken, then the goods, even taking the defect into consideration, are regarded as being approved (§ 377 HGB/Commercial Code). Obvious defects are to be reported in writing by the customer within a period of one week of receipt of the goods. In the event that this is not done, assertion of a warranty claim is also excluded. For observation of the deadline it is sufficient to send this off in time. The onus for supplying the full proof for all prerequisites for claims lies with the customer and, in particular, in regard to the defect itself, for the point in time at which the defect is determined and for the timely submission of the notification of the defect.

- Mängel, die durch Reiß-, Näh-, Schweiß- oder Färbeproben festgestellt werden können, gelten nicht als versteckt. Rücksendungen dürfen nur mit unserer Zustimmung erfolgen. Wählt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadenersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadenersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Sache. Im übrigen haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Käufer Schadenersatzansprüche geltend macht, die auf Vor- satz oder grobe Fahrlässigkeit beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung angelastet wird, ist die Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen; in diesem Falle ist aber die Schadenersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwin- gende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Im übrigen werden alle weitergehenden Ansprüche ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Für Unternehmer beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware, wenn rechtzeitig gerügt wurde. Als Beschaffenheit der Ware gilt grundsätzlich nur die Produktbeschreibung des Herstellers. Öffentliche Ausstellungen, Preisierungen oder Werbung des Herstellers stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangaben der Ware dar. Garantien im Rechtsinne erhält der Kunde durch uns nicht. Herstellergarantien bleiben davon unberührt. Lässt der Kunde die fertiggestellte Ware bei uns auf Lager nehmen, so laufen die vorstehenden Fristen von dem Empfang der Rechnung an, die von uns über die Ware erteilt wird. Dem Kunden wird die Möglichkeit zur Untersuchung der auf Lager genommenen Ware ab diesem Zeitpunkt eingeräumt.
9. Handelsübliche Abweichungen von Muster, Farbe, Beschaffenheit Schwere, usw. bleiben vorbehalten. Bei Sonderanfertigungen nach Wünschen des Käufers können Beanstandungen hinsichtlich des Farbtons nicht berücksichtigt werden. Für eine Verletzung von Urheberrechten bei Sonderanfertigungen haftet der Käufer. Sofern wir für die Anwendung unserer Ergebnisse eine technische Beratung oder Hilfe leisten, erfolgt diese aufgrund unserer neuesten technischen Erfahrungen gefälligkeitsmäßig. Hieraus können jedoch Gewährleistungs- oder Ersatzansprüche jeglicher Art nicht hergeleitet werden.
10. Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln. Der Kunde ist verpflichtet, uns jeden Zugriff Dritter auf die Ware etwa im Falle einer Pfändung, sowie etwaiger Beschädigungen oder die Vernichtung der Ware unverzüglich mitzuteilen. Einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Wohnsitzwechsel hat uns der Kunde unverzüglich anzuzeigen. Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug oder Verletzung einer wesentlichen sonstigen Vertragspflicht entweder vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszunehmen oder, ohne vom Vertrag zurückzutreten, die Kaufsache herausanzufordern und zurückzunehmen. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt. Der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Bestellers – abzgl. angemessener Verwertungskosten – anzurechnen. Der Kunde ist berechtigt, die Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura- Endbetrages (einschließlich MwSt.) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Wir nehmen die Abtretung an. Nach der Abtretung ist der Kunde zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns vor, die Forderung selbst einzuziehen, sobald der Unternehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt oder sonstige vertragliche Pflichten verletzt. Die Be- und Verarbeitung der Ware durch den Kunden erfolgt stets im Namen und im Auftrage für uns. Erfolgt eine Verarbeitung mit uns nicht gehörenden Gegenständen, so haben wir an der neuen Sache das Mitgeltung im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Ware zu den sonst verarbeiteten Gegenständen. Dasselbe gilt, wenn die Ware mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen vermischt ist. Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

11. Erfüllungsort für beide Teile ist Frankenthal. Für Streitigkeiten aller Art ist die Zuständigkeit der für Frankenthal zuständigen Gerichte vereinbart.
12. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst nahe kommt.
13. Verfügen beide Vertragspartner über einen eigenen Verhaltenskodex, so erkennen sie ihre Kodizes als gleichwertig an und verzichten auf eine vertragliche Unterwerfung unter den Verhaltenskodex der jeweils anderen Partei.

10/2012

- Defects which can be determined by means of tearing, sewing, welding or drying tests are not regarded as being hidden defects. Returns may only be effected with our approval. In the event that, following fruitless subsequent performance, the customer chooses compensation, the goods will remain at the customer's if this can be seen as being reasonable. Compensation is limited to the difference between the purchase price and the value of the defect object. Furthermore, our liability shall be determined by the applicable statutory provisions if the Buyer asserts claims for damages based on intent or gross negligence. In the event that no intentional breach of contract on our part is determinable, our liability for compensation for damages is limited to foreseeable, typically occurring damages. We are liable in accordance with prevailing legal conditions in as far as we culpably breach a major contractual responsibility; in this case, however, the liability for claim for compensation is limited to foreseeable, typically occurring damages. Liability for culpable injury to life, the body or to health remains unaffected by such; this also applies to the compelling liability according to the product liability law. All other claims shall be excluded if and when legally possible. In the case of business parties, the period of warranty is 1 year from the date of delivery of the goods, when notification is effected in time. The product description of the manufacturer is exclusively relevant for the nature of the goods. Public statements, recommendations or advertisements of the manufacturer, on the other hand, do not constitute a contractual statement of the nature of the goods. The customer does not receive any guarantee from us in a legal sense. Manufacturers' guarantees remain unaffected by such. In the event that the customer leaves the finished goods in store on our premises, then the aforementioned deadlines apply from the receipt of the invoice which is issued by us for the goods. The customer is afforded the possibility of examining the goods which are placed in storage by us from this point in time onwards.
9. Goods may be subject to deviations in sample, colour, nature, weight, etc., which are customary in trade and commerce. In the case of products made to customer's specifications, no complaints can be considered in regard to the colour tone. The buyer is responsible for any breach of copyright in the case of items made to order. In as far as we supply technical consultation or assistance for the application of our products, this is done on the basis of our latest technical experience as an accommodation. No warranty or compensatory claims of any kind may be deduced from such.
10. The goods remain our property until complete settlement of all claims arising from a current business connection. The customer is obligated to handle the goods with due care. The customer is obligated to inform us immediately of any action by third parties for seizure of the goods, for example, in the case of a levy of execution, as well as any damage to or destruction of the goods. A change in possession of the goods and the change in residence on the customer's part is to be reported to us by the customer immediately. In the case of conduct on the part of the customer contrary to the contractual agreement and, in particular, in the event of default of payment or the breach of a major contractual obligation, we are entitled to either withdraw from the contract and to remove the goods or, without withdrawing from the contract, to demand return of the goods and take such back. We are entitled to dispose of the object of the purchase following this being taken back, the returns from the disposal of the goods – minus appropriate disposal costs – is to be offset against the liabilities of the ordering party. The customer is entitled to sell the goods further in the proper course of business. He now assigns to us all claims to an amount of the invoiced final sum (including value added tax) of our claim, which he incurs against his buyers or third parties from the further sale, independent of whether the object of sale is sold with or without further processing. We accept the assignment. Following assignment, the customer is entitled to collect the debt. We maintain the right to collect the debt ourselves as soon as the customer does not comply with his obligation to effect payment or in the event that he breaches further contractual obligations. Work on and processing of the goods by the customer is always on behalf of and on our order. If there is further processing using objects which do not belong to us, then we have a coownership in the new object in the ratio of the value of the goods as delivered by us to that of the objects otherwise processed. The same applies in the case that the goods are mixed with other objects which do not belong to us. We agree to release the securities made available to us by the customer to the extent that the realisable value of our securities exceed the claims to be secured by more than 10%. The choice of the securities to be released remains at our discretion.

11. Place of performance for both parties is Frankenthal. For disputes of all natures it is agreed that the courts competent for Frankenthal are competent.
12. In the event that individual conditions of the contract with the customer, including these standard conditions of sale and delivery are or become, as a whole or in part, invalid, the validity of the remaining conditions will not be affected by such. The ruling which is as a whole or in part invalid is to be replaced by a ruling which economically most closely approximates that which is invalid.
13. If both contractual parties have their own Codes of Conduct, these will be treated as equal and contractual submission to other party's Code of Conduct will be waived.

10/2012